



Winterhuder Reformschule

Stadtteilschule Winterhude
Meerweinstraße 26-28
22303 Hamburg
Telefon: (040) 428 984 20
Fax: (040) 428 984 245
E-Mail stadtteilschule-winterhude@bsb.hamburg.de

Hamburg, d. 20.08.2021

Liebe Eltern,

zu unserer großen Freude ist das neue Schuljahr in voller Präsenz mit schönen Einschulungsfeiern angelaufen und wir hoffen, dass sich unsere neuen Schüler*innen bereits gut eingelebt haben.

Auch unsere dreiwöchigen Einstiegsprojekte, Move und die Herausforderungen können in diesem Schuljahr wieder stattfinden, was uns sehr freut.

Umstellung von MS Teams auf IServ

Wie mir von Eltern zurückgemeldet wurde, ist der Kommunikations- und Wechselprozess von MS Teams zu IServ nicht optimal verlaufen. Das tut mir sehr leid. Mit diesem Elternbrief möchte ich daher noch einmal nachsteuern und die Hintergründe erläutern.

Beginnend mit dem ersten Lockdown hat uns MS Teams/Office 365 durch die Pandemie begleitet und dafür gesorgt, dass wir die Beziehungen zu unseren Schüler*innen sehr pflegen und ihnen ansprechende Lernangebote machen konnten.

Auch die gesamte schulische Kommunikation und die Arbeit in den schulischen Gremien konnten wir durch MS Teams so erfolgreich aufrechterhalten, sodass wir eine voll leistungsfähige virtuelle Schule installieren haben. Die Wir^nale, der virtuelle Tag der offenen Tür und unser virtuelles WirCamp (Barcamp) zur Fortbildung der Schulgemeinschaft waren riesige Erfolge virtueller Großveranstaltungen, die uns alle inspiriert haben und die erst durch dieses hoch leistungsfähige Tool möglich waren. Wir gehörten damit zu den wenigen deutschen Schulen, die nahezu störungsfrei durch die Lockdowns gekommen sind.

Es ist daher nicht verwunderlich, dass es bei vielen Lehrkräften, Schüler*innen und Eltern eine große emotionale Bindung an dieses Tool gibt.

Leider beinhaltet die Nutzung Probleme mit dem Datenschutz, auf die wir während der Lockdowns mit der freiwilligen Nutzung und freiwilligen Unterzeichnung der Nutzungsordnung reagiert haben.

Die Nutzung wurde seitens der Behörden während der Pandemie geduldet, bis mit dem LMS Hamburg und IServ zwei datensichere Plattformen zur Verfügung standen.

Aufgrund der fehlenden Rechtsgrundlage zur Benutzung von MS Team teilte mir der Hamburger Datenschutz im Rahmen einer Elternbeschwerde im April 2021 mit, dass ich als Schulleiterin mit einem Bußgeld rechnen müsse, wenn die Schule weiterhin dieses Tool nutzt. Auf Nachfrage in der Rechtsabteilung der Schulbehörde wurde mir mitgeteilt, dass die Schulbehörde keinerlei Einfluss auf den Hamburger Datenschutz habe und mich in einem etwaigen Rechtsstreit nicht vertreten könne.

Es ist mir mit einer ausführlichen Begründung gelungen, dass wir MS Teams noch bis zum Ende des vergangenen Schuljahres weiter nutzen konnten. Diese Deadline ist allerdings mit dem ersten Schultag dieses neuen Schuljahres abgelaufen.

Leider konnte weder ein vom Elternrat verfasster Brief noch eine von Schüler*innen der Oberstufe erstellte Unterschriftenliste an den Senator Thies Rabe an dem Verbot des Hamburger Datenschutzes etwas ändern, sodass ich für die Kolleg*innen am ersten Präsenztage den Zeitplan zur Umstellung von MS Teams auf IServ kommunizierte und zur Verbreitung in den Lerngruppen zur Verfügung stellte. Auch der Elternrat bekam diesen Zeitplan.

Nun gab es offensichtlich bei der Datensicherung zum angegebenen Termin Probleme.

Da mir eine Verlängerung der Nutzungsdauer von MS Teams nicht möglich war, haben wir jetzt abgesprochen, dass es einen weiteren Termin geben wird, an dem die Schüler*innen noch einmal ungesicherte OneNote-Seiten nach Anleitung sichern können. Dieser Termin wird über die Tutor*innen bekanntgegeben.

Viele Menschen sind nun bereits auf IServ angekommen. Wir stellen fest, dass das Design nicht so ansprechend ist und es sich natürlich etwas anders bedienen lässt. Wir lernen allerdings auch, dass es durchaus auch sehr funktional ist und wir damit unsere schulische Kommunikation auch gut gestalten können. Ich möchte daher dafür werben, dass wir diesem Tool eine faire Chance geben und ich bin mir sicher, dass es uns ebenfalls gute Dienste leisten wird.

Schulleitungswechsel zum 01.08.2023

Anfang 2021 beriet ich auf Nachfrage die Behörde für Schule und Berufsbildung bei der Fragestellung, ob ein Bestandsgebäude der ehemaligen HCU in der Hebebrandtstraße für die Neugründung einer Campus Stadtteilschule nutzbar sein könnte. Ich wurde in diesem Rahmen gebeten, ein Nutzungskonzept mit einem dazugehörigen Lernkonzept zu erstellen.

Als das Nutzungs- und Lernkonzept in der Schulbehörde Anklang fand, war es eine naheliegende Frage, ob ich diese Schule auch neugründen wolle.

Diese Entscheidung habe ich mir nicht leicht gemacht. Ich fühle mich sehr wohl an der Wi°R und wir sind gerade auf einem spannenden Weg. Die Neugründung einer Schule ist allerdings eine so seltene und in diesem Gebäude auch äußerst spannende Aufgabe, dass ich mich entschieden habe, das Angebot anzunehmen.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis für diese Entscheidung, auch wenn dadurch für die Wi°R erneut eine Unruhe entsteht. Ich bin aber sicher, dass eine so renommierte Schule keine Probleme haben wird, eine passende Schulleitung zu finden. Zwei Jahre sind ein hinreichend langer Zeitraum, in dem man sich gezielt um die Nachfolge kümmern kann.

Da in diesem Schuljahr vorgesehen ist, dass ich nun schon mit 20% meines Stellenumfanges an dem Aufbau der neu zu gründenden Schule arbeiten soll, unterstützt mich momentan Frau Ellen Altemeier in bestimmten Bereichen in meiner Schulleitertätigkeit an der Wi°R.

Es ist mir sehr wichtig klarzustellen, dass ich während der verbleibenden zwei Jahre weiter mit voller Kraft an der Weiterentwicklung der Reformschule Winterhude mitarbeiten werde. Mein Ziel ist nach wie vor, dass möglichst viele Schulen den Kindern und Jugendlichen ein zeitgemäßes Lernangebot machen, mit dem diese ihre Potentiale voll ausschöpfen können.

Liebe Eltern, ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern ein gutes und erfolgreiches neues Schuljahr.

Herzliche Grüße

Maike Schubert
Schulleiterin